

Schriftstellerinnen lieben Katzen, Künstlerinnen auch. Katzen auf Sofas, Katzen im Bett. Katzen in Ateliers, um Farbtöpfe und Pinsel kreisend. Katzen neben Schreibmaschinen und Computern. Es gibt offensichtlich eine Affinität von literarisch und künstlerisch tätigen Frauen zu Katzen – jenseits der von Männern imaginierten Katzenfrauen, die immer wieder die Kinoleinwand bevölkern. Bekannt ist die Katzenliebe von Doris Lessing, Patricia Highsmith oder Elke Heidenreich, von Colette, Marlen Haushofer oder Katherine Mansfield. In »Schwarze Katzen – Bunte Katzen« sind zahlreiche weitere Katzenliebhaberinnen nicht nur unter den Literatinnen, sondern auch unter den bildenden Künstlerinnen zu entdecken. Katzen unterschiedlichster Art und Couleur tauchen beispielsweise auf Gemälden, Zeichnungen oder Porträtfotos von Künstlerinnen wie Sonia Delaunay, Paula Modersohn-Becker, Dora Carrington oder Gabriele Münter auf. Spitzenreiterin unter den bildenden Künstlerinnen, die Anzahl ihrer Selbstporträts mit Katze betreffend, ist die surrealistische Fotografin Claude Cahun. In unterschiedlichsten Posen und verschiedenen Lebensaltern porträtiert sie sich immer wieder mit ihren Katzen und lässt sich sogar in einer Fotoserie, die sie Katzenweg, »Chemin des chats«, nennt, mit verbundenen Augen von einer »Blinden katze« führen. Auch die Fotografin Madame d’Ora alias Dora Kallmus posiert für ihr Selbstporträt mit Katze, ebenso wie die Malerinnen Lotte Laserstein, Hannah Höch, Marta Hegemann oder Maria Lassnig.

Was die Anzahl der Katzen angeht, mit denen sie zusammen lebte, ist die Malerin Leonor Fini mit etwa siebzehn Katzen eine der Favoritinnen. Auch die Schriftstellerin Angelika von Schrobsdorff nahm zeitweise um die zwanzig herrenlose Katzen in ihrem Jerusalemer Domizil auf. Dass die Katzen zuweilen ihren Herrinnen über den Kopf wachsen, lässt sich nicht nur Angelika von Schrobsdorffs Erfahrungsberichten entnehmen, sondern auch Christa Reinigs Erzählung vom »Leben auf dem Land«. Einige der Katzenfreundinnen üben zuweilen durchaus Kritik an ihren wilden oder kapriziösen Hausgenossinnen und -genossen, von deren eigenwilligen Essens vorlieben Doris Lessing, Patricia Highsmith oder Elisabeth Caston hier berichten. Dabei kommen allerdings wenige Katzen in den Genuss, wie Rosa Luxemburgs Mimi am weißgedeckten Tisch grüne Bohnen à la Parisienne speisen zu dürfen, woran sich Rosa Luxemburg in einem Brief aus dem Gefängnis an Sonia Liebknecht erinnert. Kriminalromane und Katzen scheinen besonders gut zusammenzupassen. Wie Patricia Highsmith lebte auch Dorothy L. Sayers mit Katzen zusammen – auch wenn diese in ihren Büchern keine solch tragende Rolle innehaben wie bei Rita Mae Brown. Letztere gibt sogar ihre Katze Sneaky Pie als Co-Autorin ihrer Kriminalromane an, in denen – selbstverständlich – eine Katze mit detektivischem Spürsinn eine Hauptrolle spielt. Nicht immer findet das Zusammenleben mit Katzen seinen Niederschlag in Kunst oder Literatur der Katzenbesitzerinnen –

und andererseits können auch katzenlose Schriftstellerinnen und Künstlerinnen zuweilen Katzen porträtieren. Dass es weitere Schriftstellerinnen und Künstlerinnen gibt, die in diesem Band unerwähnt bleiben, liegt nicht nur an persönlichen Vorlieben, sondern zuweilen auch an fehlenden Fotos oder Texten trotz dokumentierter Katzenliebe. Die hier versammelte Auswahl vom beginnenden 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart ist durchaus willkürlich und umfasst sowohl bekannte Katzenfreundinnen wie eher unbekannte und wiederzuentdeckende Frauen, wie beispielsweise die Malerin Marta Hegemann, deren Katzen auf ihren Gemälden zuweilen sogar Flügel bekommen. Künstlerinnen und Schriftstellerinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu zeigen, ist mein Hauptanliegen bei der Zusammenstellung dieses Bandes, der einige spannende Wahlverwandtschaften zu Tage bringt. Nicht nur schwarz oder weiß, sondern vielfältig und bunt sind Katzen in der Kunst und Literatur von Frauen.

*Jürgs, Britta: Schwarze Katzen – Bunte Katzen. Künstlerinnen & Schriftstellerinnen & ihre Katzen. S. 8-11. © AvivA Verlag.*